Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Darstellung des umlaufenden Betriebsfonds des allgemeinen Staatshaushaltes auf letzten Dezember 1857, so wie den Voranschlag des Bedürfnises für 1858 und 1859

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Visual Library

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden,
Herzog von Zähringen

Wir beauftragen hiermit den Präsidenten Unseres Finanzministeriums, Geheimen Rath Regenauer, Unseren getreuen Ständen, zunächst der zweiten Kammer, die Darstellung des umlaufenden Betriebsfonds des allgemeinen Staatshaushalts auf letzten Dezember v. J., so wie den Voranschlag des Bedürfnisses für 1858 und 1859 vorzulegen und die erforderlichen näheren Aufklärungen zu geben.

Zugleich ernennen Wir für diese Vorlage den Geheimen Referendär Vogelmann zum Regierungskommissär.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 19. Februar 1858.

Friedrich.

Regenauer.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl
Schunggart.

Vortrag

des

Präsidenten des Finanzministeriums,

den umlaufenden Betriebsfond des allgemeinen Staatshaushalts betreffend.

Hochgeehrte Herren!

Höchstem Auftrage Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs gemäß überreichen wir Ihnen bezüglich des umlaufenden Betriebsfonds des allgemeinen Staatshaushalts

1. die Darstellung desselben nach dem Stande vom letzten Dezember 1857 und
2. den Voranschlag für 1858 und 1859 nebst Begründung.

Wir fügen nur wenige erläuternde Bemerkungen bei. Auf dem vorigen Landtag ist der umlaufende Betriebsfond nach dem Stande vom letzten Dezember 1855 in Folge eines später erst wahrgenommenen und berichtigten Versehens um 180,578 fl. 38 kr. zu hoch, nämlich auf 4,155,422 fl. 16 kr. angegeben worden. Er hat in der That nur 3,974,843 fl. 38 kr. (siehe die Rechnungsnachweisungen für 1855 und 1856, Abtheilung I., Seite 59) und nach Abzug der hierunter begriffenen Ersparnisse der Militärverwaltung an den Durchschnittsfonds zu 111,408 fl. 1 kr. (siehe vergleichende Darstellung für 1854 und 1855, Abtheilung VI., Seite 32) sogar nur 3,863,435 fl. 37 kr. betragen, ist aber nach Art. 6 des Finanzgesetzes vom 23. April 1856 durch einen Zuschuß von 247,677 fl. 44 kr. wiederum bis zur Summe von . . . . . 4,111,113 fl. 21 kr. verstärkt worden.

Von diesem Stande am 1. Januar 1856 hat sich jedoch der umlaufende Betriebsfond, wie die Darstellung 1 zeigt, bis zum Schlusse des Jahres 1857, also in der jüngst abgelaufenen Budgetperiode, nach Abzug der Ersparnisse an den Durchschnittsfonds der Militärverwaltung, auf . . . . . 5,273,342 fl. 7 kr.
somit um den Betrag von . . . . . 1,162,228 „ 46 „
gehoben. Gleichwohl sind in der abgelaufenen Budgetperiode die ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben in höherem Maaße, als sie vorgesehen waren, bestritten worden und es hat hiezu die Staatsschuldentilgungskasse nicht, wie nach dem Art. 3 des Finanzgesetzes in Aussicht genommen war, eine Million Gulden, sondern außer den bereits erwähnten 247,677 fl. 44 kr. nur 500,000 fl., im Ganzen sonach nur 747,677 fl. 44 kr. als außerordentlichen Zuschuß geliefert.

Das sehr erfreuliche Ergebniß verdankt man der wesentlichen Zunahme des Staatseinkommens in den Jahren 1856 und 1857.

Für diese Jahre war nach Art. 6 des Finanzgesetzes ein umlaufender Betriebsfond von . . . 4,403,100 fl. für nöthig erachtet, in der That aber, wie schon gesagt, doch nur ein solcher von 4,111,113 fl. 21 kr. dem Staatshaushalte belassen worden. Für 1858 und 1859 ist, wie der Voranschlag 2 über den ferner beizubehaltenden umlaufenden Betriebsfond zu erkennen gibt, an solchem nur noch ein Betrag von . . . . . 4,070,900 fl. erforderlich.

Vergleicht man diese Bedarfssumme mit dem Stande des Betriebsfonds zu Ende des Jahres 1857 zu 5,273,342 fl. 7 kr., so zeigt sich ein Ueberschuß von . . . . . 1,202,442 „ 7 „ und in diesem Ueberschusse stellen sich die Deckungsmittel für die außerordentlichen Ausgaben der Jahre 1858 und 1859 dar.

So weit die letzteren Ausgaben den Ueberschuß im Betriebsfond nicht in Anspruch nehmen, wird er sammt den in den Jahren 1858 und 1859 hoffentlich sich ergebenden Einnahmeüberschüssen dereinst Mittel bieten, um die in der nächstkünftigen Budgetperiode erforderlichen außerordentlichen Ausgaben bestreiten zu können.

Ihnen, hochgeehrte Herren, steht es nun zu, den Voranschlag des umlaufenden Betriebsfonds für 1858 und 1859, wie ihn die Großherzogliche Regierung beantragt, zu prüfen und hierüber Beschluß zu fassen.

1.

Darstellung

des umlaufenden Betriebsfonds auf letzten Dezember 1857.

(Gegründet auf die Rechnungsauszüge für das 4. Quartal 1857).

Verwaltungszweige.	Aktiven								Passiven.		Rest der Aktiven.	
	Geldvorrath.		Naturalvorräthe.		Aktivreste.		Summe.					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Justizministerium.												
Strafanstalten	13,153	23	79,260	47	33,228	14	125,642	24	7,914	7	117,728	17
Ministerium des Innern.												
Amtskassenverwaltung . . .	—	—	—	—	61,745	14	61,745	14	6,215	59	55,529	15
Landesgestüt	1,907	59	—	—	104	41	2,012	40	6	59	2,005	41
Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim	5,519	17	13,829	8	3,673	25	23,021	50	120	58	22,900	52
Heil- u. Pflegeanstalt Illenau	25	24	25,485	52	5,730	22	31,241	38	9,004	55	22,236	43
Polizeiliche Verwahrungsanstalt	3,376	56	11,814	40	1,262	34	16,454	10	9	49	16,444	21
Wasser- und Straßenbauverwaltung	—	—	9,842	16	32,827	23	42,669	39	9,937	3	32,732	36
	10,829	36	60,971	56	105,343	39	177,145	11	25,295	43	151,849	28
Finanzministerium.												
Kameraldomänenverwaltung .	128,519	41	18,193	42	242,262	9	388,975	32	35,029	29	353,946	3
Forstdomänenverwaltung . .	—	—	—	—	484,506	6	484,506	6	930	31	483,575	35
Berg- und Hüttenverwaltung	31,812	13	662,054	50	275,295	50	969,162	53	647	15	968,515	38
Steuerverwaltung	90,555	42	—	—	100,755	50	191,311	32	143,987	31	47,324	1
Salinenverwaltung	20,172	39	78,479	9	159,335	22	257,987	10	10,705	53	247,281	17
Zollverwaltung	26,385	18	—	—	564,963	21	591,348	39	14,302	16	577,046	23
Münzverwaltung	—	—	187,865	55	—	—	187,865	55	—	—	187,865	55
Allgemeine Kassenverwaltung	923,757	37	—	—	1,055,455	29	1,979,213	6	12,342	58	1,966,870	8
	1,221,203	10	946,593	36	2,882,574	7	5,050,370	53	217,945	53	4,832,425	—
Kriegsministerium.												
Militärverwaltung	181,018	48	—	—	551,428	58	732,447	46	47,198	31	685,249	15
Summe .	1,426,204	57	1,086,826	19	3,572,574	58	6,085,606	14	298,354	14	5,787,252	—
Hierunter sind an Durchschnittsfonds der Militärverwaltung begriffen . .	63,909	53	—	—	450,000	—	513,909	53	—	—	513,909	53
Rest effektiver Betriebsfond .	1,362,295	4	1,086,826	19	3,122,574	58	5,571,696	21	298,354	14	5,273,342	7

2.

Voranschlag

des umlaufenden Betriebsfonds des allgemeinen Staatshaushalts für 1858 und 1859.

Verwaltungszweige.	Aktiven								Passiven.		Rest der Aktiven.	
	Geldvorrath.		Naturalvorräthe.		Aktivreste.		Summe.					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	kr.	kr.
§.												
A. Justizministerium.												
1. Bezirksjustiz			—	—	40,000	—			4,000	—		
2. Strafanstalten			90,000	—	35,000	—			1,500	—		
			90,000	—	75,000	—			5,500	—		
B. Ministerium des Innern.												
3. Bezirksverwaltung . .			—	—	20,000	—			2,000	—		
4. Heil- und Pflegeanstalten			34,000	—	9,600	—			9,000	—		
5. Polizeiliche Verwahrungs-Anstalt			9,000	—	1,400	—			300	—		
6. Wasser- und Straßenbau			9,000	—	22,000	—			6,000	—		
7. Landesgestüt			—	—	100	—			—	—		
			52,000	—	53,100	—			17,300	—		
C. Finanzministerium.	1,200,000	—										
8. Kameraldomänenverwaltung			13,000	—	237,000	—			28,000	—		
9. Forstdomänenverwaltung			—	—	400,000	—			1,000	—		
10. Berg- u. Hüttenverwaltung			600,000	—	300,000	—			1,000	—		
11. Steuerverwaltung . .			—	—	100,000	—			140,000	—		
12. Salinenverwaltung . .			77,000	—	150,000	—			6,000	—		
13. Zollverwaltung			—	—	650,000	—			15,000	—		
14. Münzverwaltung . . .			150,000	—	—	—			—	—		
15. Allgemeine Kassenverwaltung			—	—	140,000	—			5,000	—		
			840,000	—	1,977,000	—			196,000	—		
D. Kriegsministerium.												
16. Militärverwaltung . . .			—	—	11,600	—			9,000	—		
Im Ganzen . .	1,200,000	—	982,000	—	2,116,700	—	4,298,700	—	227,800	—	4,070,900	—

Begründung.

Der Voranschlag des umlaufenden Betriebsfonds für 1858 und 1859 stützt sich, jedoch in annähernden Rundzahlen, der Regel nach auf den Durchschnitt, wie er sich nach den unter lit. a. und b. beigefügten Durchschnittsberechnungen aus dem Stand am Schlusse der Jahre 1855, 1856 und 1857 ergeben hat.

Wo ausnahmsweise vom Durchschnitt abgewichen wurde, erläutert sich dies, wie folgt:

I. Geldvorräthe.

Der für 1856 und 1857 im Ganzen auf 1,200,000 fl. genehmigte Kassenbestand ist beibehalten.

II. Naturalvorräthe.

Der schwunghaftere Betrieb der Berg- und Hüttenwerke fordert größere Naturalvorräthe, daher der Durchschnitt von 584,976 fl. auf 600,000 fl. erhöht wurde.

III. Activreste.

Der Betriebsfond der Amtskassenverwaltung in Activ- und Passivresten ist zwischen der Bezirksjustiz (§. 1) und der Bezirksverwaltung (§. 3) im Verhältnisse von 2 und 1 (dem beiläufigen Verhältnisse der Einnahmen) vertheilt.

Bei der Zollverwaltung wird mit einem Voranschlage von 650,000 fl. ausgereicht werden können, weil Zollcredite für Raffinericen von indischem Zucker voraussichtlich nicht vorkommen werden.

Die bei der Amortisationskasse angelegten Ersparnisse der Militärverwaltung an den Durchschnittsfonds sind aus den Activresten dieser Verwaltung weggeblieben, da sie lediglich zu militärischen Bedürfnissen bestimmt sind und sonach nicht zum umlaufenden Betriebsfond des allgemeinen Staatshaushalts gehören.

Beilage a.

Durchschnittsberechnung

der

Geld- und Natural-Vorräthe

auf letzten Dezember 1855, 1856 und 1857.

	Geldvorräthe.										Naturalvorräthe.									
	1855.		1856.		1857.		Summe.		Durchschnitt.		1855.		1856.		1857.		Summe.		Durchschnitt.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Justizministerium.																				
§.																				
1. Strafanstalten	12,405	35	12,039	56	13,153	[illegible]	37,598	54	12,532	58	100,569	6	86,891	17	79,260	47	266,721	10	88,907	3
Ministerium des Innern.																				
2. Amtskassenverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim	4,119	54	2,169	22	5,519	[illegible]	11,808	33	3,936	11	11,982	29	14,985	39	13,829	8	40,797	16	13,599	5
4. Heil- und Pflegeanstalt Illenau	846	6	62	22	25	[illegible]	933	52	311	17	18,458	22	18,028	30	25,485	52	61,972	44	20,657	35
5. Polizeiliche Verwahrungsanstalt	28	25	3,568	51	3,376	[illegible]	6,974	12	2,324	44	5,856	29	9,589	25	11,814	40	27,260	34	9,086	51
6. Wasser- und Straßenbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9,011	52	7,939	—	9,842	16	26,793	8	8,931	3
7. Landesgestüt	2,309	—	2,876	47	1,907	[illegible]	7,093	46	2,364	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	7,303	25	8,677	22	10,829	[illegible]	26,810	23	8,936	47	45,309	12	50,542	34	60,971	56	156,823	42	52,274	34
Finanzministerium.																				
8. Kameraldomänenverwaltung	151,650	35	137,721	10	128,519	[illegible]	417,891	26	139,297	9	11,110	16	10,671	15	18,193	42	39,975	13	13,325	5
9. Forstdomänenverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Berg- und Hüttenverwaltung	27,167	12	21,075	2	31,812	[illegible]	80,054	27	26,684	49	566,027	—	526,848	20	662,054	50	1,754,930	10	584,976	43
11. Steuerverwaltung	65,786	42	82,851	41	90,555	[illegible]	239,194	5	79,731	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Salinenverwaltung	29,981	52	15,127	14	20,172	[illegible]	65,281	45	21,760	35	93,063	5	59,901	18	78,479	9	231,443	32	77,147	51
13. Zollverwaltung	10,849	24	18,166	49	26,385	[illegible]	55,401	31	18,467	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Münzverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	146,332	40	130,914	8	187,865	55	465,112	43	155,037	34
15. Allgemeine Kassenverwaltung	887,655	14	1,647,419	16	[1] 1,812,073	[illegible]	4,347,147	39	1,449,049	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1,173,090	59	1,922,361	12	2,109,518	[illegible]	5,204,970	53	[1] 1,734,990	18	816,533	1	728,335	1	946,593	36	2,491,461	38	830,487	13
Kriegsministerium.																				
16. Militärverwaltung	[2] 130,542	4	[2] 144,478	42	[2] 117,108	[illegible]	392,129	41	130,709	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	1,323,342	3	2,087,557	12	2,250,610	[illegible]	5,661,509	51	1,887,169	57	962,411	19	865,768	52	1,086,826	19	2,915,006	30	971,668	50

Note.
1. Mit Einschluß des Contocorrentguthabens bei der Amortisationskasse.
2. Nach Ausscheidung der Durchschnittsfonds.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Durchschnittsberechnung

der

Aktiv- und Passiv-Reste

auf letzten Dezember 1855, 1856 und 1857.

	Aktivreste.										Passivreste.									
	1855.		1856.		1857.		Summe.		Durchschnitt.		1855.		1856.		1857.		Summe.		Durchschnitt.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Justizministerium.																				
1. Strafanstalten	38,477	22	34,716	57	33,228	14	106,422	33	35,474	11	194	26	* 1,795	15	* 2,533	26	4,523	7	1,507	42
Ministerium des Innern.																				
2. Amtskassenverwaltung	62,258	5	52,985	16	61,745	14	176,988	35	58,989	32	8,752	25	5,239	24	6,215	59	20,207	48	6,735	56
3. Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim	2,331	15	2,357	3	3,673	25	8,361	43	2,787	14	155	25	177	9	120	58	453	12	151	11
4. Heil- und Pflegeanstalt Illenau	8,454	1	6,322	8	5,730	23	20,506	31	6,835	30	7,627	39	10,498	1	9,004	55	27,130	35	9,043	32
5. Polizeiliche Verwahrungsanstalt	958	18	2,106	7	1,262	34	4,326	59	1,442	20	237	1	565	22	9	49	812	12	270	44
6. Wasser- und Straßenbau	11,087	59	22,728	21	32,827	23	66,643	43	22,214	34	3,940	35	4,816	20	9,937	3	18,693	58	6,231	19
7. Landesgestüt	111	16	92	25	104	47	308	22	102	47	20	2	9	7	6	59	36	8	12	3
	85,180	54	86,591	20	105,343	39	277,115	53	92,371	57	20,733	7	21,305	23	25,295	43	67,334	13	22,444	45
Finanzministerium.																				
8. Kameralverwaltung	* 251,299	—	* 217,814	15	242,262	9	711,375	24	237,121	48	* 24,304	26	* 26,496	5	35,029	29	85,830	—	28,610	—
9. Forstverwaltung	330,400	5	381,667	5	484,506	6	1,196,573	16	398,857	45	772	47	1,032	7	930	11	2,735	25	911	48
10. Berg- und Hüttenverwaltung	310,758	47	323,620	40	275,295	58	909,675	10	303,225	3	1,161	4	642	51	647	15	2,451	12	883	44
11. Steuerverwaltung	103,618	17	105,463	30	100,755	58	309,837	37	103,279	12	111,501	32	163,299	55	143,987	31	418,888	58	139,629	39
12. Salinenverwaltung	151,649	59	150,348	55	159,335	27	461,334	16	153,778	6	5,137	16	3,133	32	10,705	53	18,976	41	6,325	34
13. Zollverwaltung	809,158	58	611,322	15	564,963	21	1,985,444	34	661,814	51	18,549	34	13,069	28	14,302	16	45,921	18	15,307	6
14. Münzverwaltung	—		—		—		—		—		—		—		—		—		—	
15. Allgemeine Kassenverwaltung	* 161,199	47	* 155,705	14	* 139,462	30	456,367	37	152,122	13	* 5,909	15	* 3,302	41	* 5,142	58	14,354	54	4,784	58
	2,118,074	46	1,945,941	54	1,966,581	14	6,030,597	54	2,010,199	18	167,335	34	211,276	41	210,745	53	589,358	28	196,452	49
Kriegsministerium.																				
16. Militärverwaltung	* 12,901	25	* 10,612	19	* 11,428	59	34,942	42	11,647	34	9,830	13	8,301	35	* 9,198	31	27,330	19	9,110	6
Summe	2,254,634	27	2,077,862	30	2,116,582	5	6,449,079	2	2,149,693	—	198,093	40	242,678	54	247,775	33	688,546	7	229,515	22

Aktivreste.

Note 1. Nach Ausscheidung der Forderung für Liefrüchte.

2. Man sehe die Nachweisung auf folgender Seite.

3. Nach Ausscheidung der bei der Amortisationskasse angelegten Durchschnittsfonds und außergewöhnlicher Vorschüsse an die Filialkassen der großherzoglichen Militärverwaltung.

Passivreste.

Note 1. Nach Ausscheidung auf vorübergehenden Verhältnissen beruhender Passiven.

2. Nach Ausscheidung der wegen der ausgleichenden Brodfruchtgelder als Schuld konstatirten Summe.

3. Man sehe die Nachweisung auf folgender Seite.

4. Nach Ausscheidung auf besonderen Verhältnissen beruhender Passiven.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nach der Rechnung betrugen:

Ende	1855. fl. kr.	1856. fl. kr.	1857. fl. kr.	1855. fl. kr.	1856. fl. kr.	1857. fl. kr.
I. Die Activreste der allgemeinen Kassenverwaltung				336,102 16	221,363 42	1,055,455 29
Davon sind auszuscheiden:						
Forderung für Brodfrüchte . .	2,636 49	1,282 36	— —			
Forderung aus Vorschüssen, welche in den Unruhen der Jahre 1848 und 1849 ihren Ursprung haben	32,859 25	— —	— —			
Kontokorrentguthaben:						
Bei der Amortisationskasse . .	— —	— —	888,315 32			
„ „ Zehntschuldentilgungskasse	72,383 34	25,885 24	— —			
Aus der Revolution herrührende Activreste	67,022 41	38,490 28	27,677 21	174,902 29	65,658 28	915,992 53
			Rest	161,199 47	155,705 14	139,462 36
II. Die Passivreste der allgemeinen Kassenverwaltung				697,054 30	458,235 6	12,342 58
Davon sind auszuscheiden:						
Die Kontokorrentschuld an die Amortisationskasse	691,145 15	454,932 25	— —			
Der unter den Vorschußresten erscheinende Beitrag Oesterreichs zu den Kosten der Regulirung des Rheinabflusses bei Konstanz	— —	— —	7,200 —	691,145 15	454,932 25	7,200 —
			Rest	5,909 15	3,302 41	5,142 58